



AKTUELLES 2021

Verehrte Freunde und Freundinnen,
sehr geehrte Interessierte am Philosophieren in Rostock,

Philosophische Tage „Alt werden · Jung bleiben – Was ist uns das Altern wert?“

coronabedingt werden auch in diesem Jahr die 3. Philosophischen Tage ausfallen. Nach Rücksprachen mit dem Rostocker Kulturamt werden sie neu geplant für die 17. KW 2022 (25. – 30. April); alternativ finden sie ggf. vorgezogen in der 14. KW 2022 (4. – 9. April) statt.

Inzwischen ist im Februar auch das Buch zu den 3. Philosophischen Tagen erschienen.

In diesem sind bereits Beiträge abgedruckt oder wurden grundlegende Aussagen getroffen, die zu den Philosophischen Tagen eine Präsenz in Vortrag und Diskussion zeigen werden.

Das Buch kann über die Philosophische Praxis zu einem Vorzugspreis (16 € ohne, 18 € mit Versand) käuflich erworben werden.

Auf dem Cover des Buches ist zu lesen:

Alle wollen alt werden, keiner will es sein. Wir können dem Altern nicht enttrinnen, und dennoch tun wir alles dafür, um ihm auszuweichen.

Wird der Mensch das Wissen erlangen, seine Lebenszeit zu verlängern, das Altern aufzuhalten oder gar zurückzusetzen?

Das Buch wirft einen Blick auf das menschlich Unverfügbare, das sich immer mehr zum Verfügbaren wandelt: das Altern.

Die *philosophische Annäherung* ist auf Dialektik und Ethik begründet. Begriffsdiskurs, Lebenszeit und Resonanz sowie das Gute und der Sinn des Alterns bilden Teil 1 des Buches.

Jungsein und Lebensreife, Egoismus und Fürsorge, Gewöhnung und Gewohnheit, Erinnern und Vergessen, Einsamkeit, Demenz und Scheitern spiegeln im 2. Teil *das Altägliche im Altern*.

Der *Epilog* greift die gegenwärtige *Alternsforschung* mit der paradigmatischen These „Altern ist eine Krankheit“ auf und setzt sich mit dem aktuellen *Generationskonflikt zwischen Jung und Alt* auseinander. Der langlebige philosophische Diskurs über *Toleranz* gibt den Lesenden einen neuen dialektisch begründeten Denimpuls.

